

# "ACHTUNG, FERTIG, RESTLOS!" – FOOD-SAVE-KARTENSPIEL

Diplomprojekt, sanu Lehrgang Umweltberatung und -kommunikation 2023/24

Food Waste ist ein Problem für die Umwelt und eine Herausforderung für unsere Gesellschaft. Jährlich fallen in Schweizer Haushalten 778'000 Tonnen Lebensmittelabfälle an, das sind rund 88 Kilogramm pro Person. Die Verschwendung betrifft nicht nur die Lebensmittel selbst, sondern auch die Ressourcen, die für Herstellung und Vertrieb eingesetzt wurden. Zudem führt Food Waste zu sinnlosen Treibhausgasemissionen und Pestizideinsatz, zu Mehrkosten und – bei tierischen Produkten – zu unnötiger Tierhaltung und -schlachtung. Food Waste hat damit ökologisch, ökonomisch und ethisch gravierende Folgen.

## PROJEKTZIELE UND ZIELGRUPPE

Oberziel unseres Projekts ist, dass Familien mit Kindern im Primarschulalter durch die Vermeidung von Food Waste Ressourcen sowie ihre Haushaltskasse schonen und damit auch soziale Verantwortung übernehmen.

### FAMILIENSPIEL (UNTERZIEL 1)

Es stehen ein Familienspiel und Informationsmaterial zur Vermeidung von Food Waste im Haushalt zur Verfügung.

### ANWENDUNG IN HAUSHALTEN (UNTERZIEL 2)

Mindestens drei Familien setzen das erworbene Wissen aus dem Spiel um und übernehmen während drei Wochen in ihrem Haushalt aktiv Verantwortung zur Vermeidung von Food Waste.

### SPIELANLASS (UNTERZIEL 3)

Das Food-Save-Spiel wird an einem öffentlichen Spielanlass vorgestellt. Durch Spielrunden und Gespräche mit Mitgliedern des Projektteams wird Wissen vermittelt. Food Save wird für die Teilnehmenden erlebbar (Degustation zum Thema Mindesthaltbarkeitsdatum).

## RESULTATE

Unser Projektteam entwickelte ein **Familienspiel** mit dem Titel "Achtung, fertig, restlos!". Das Kartenspiel wurde durch eine Grafikerin gestaltet und in einer Auflage von hundert Exemplaren produziert. "Achtung, fertig, restlos!" vermittelt auf unterhaltsame Weise, wie sich Food Waste im Haushalt vermeiden lässt. Das Spielset enthält ergänzendes Informationsmaterial mit Fakten und

Alltagstipps. Die Resonanz auf das Spiel war äusserst positiv, es wurde mit Freude gespielt. Aufgrund zahlreicher Bestellungen konnten wir noch vor Projektabschluss eine zweite Auflage in Auftrag geben.

Bei der **Anwendung in Haushalten** spielten fünf Familien das Spiel und führten über einen Zeitraum von drei Wochen ein von uns gestaltetes Food-Waste-Tagebuch. Bereits mit einem einleitenden Gespräch brachten wir die Familien zum Nachdenken. Das Führen des Tagebuchs hat sie zur Vermeidung von Food Waste angespornt. In den Abschlussgesprächen zeigte sich, dass die Familien wichtige Erkenntnisse gewonnen und bereits Verbesserungen vorgenommen haben, um Food Waste zu vermeiden und damit Ressourcen sowie das Haushaltsbudget zu schonen.

Wir veranstalteten einen öffentlichen **Spielanlass** im Rahmen der St. Galler Klimawoche 2024. Während der angeleiteten Spielrunden unterhielten sich die Teilnehmenden nicht nur über Food Waste im Spiel, sondern auch im Alltag. Eine Degustation machte für die Besuchenden erlebbar, dass Lebensmittel auch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums geniessbar sind und dass man sich auf die eigenen Sinne verlassen kann.

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

Unser Projekt bestätigt, dass sich Food Waste sehr gut als Thema für die Mobilisierung im Umweltbereich eignet. Das Spiel hat sich als Türöffner für Gespräche bewährt und so konnten wir gleich ein paar Denkanstösse geben. Wir stellen fest, dass das Führen des Food-Waste-Tagebuchs zur spannenden Challenge werden kann – mit dem Ziel, möglichst nichts wegwerfen und eintragen zu müssen. Das Tagebuch zeigt das individuelle Optimierung- und Sparpotenzial klar auf. Mit unserem Projekt haben wir primär Leute erreicht, die sich schon vorher mit der Thematik befasst hatten. Für die Herausforderung, weitere Kreise zu mobilisieren, bietet das Thema Lebensmittel in Zusammenhang mit Genuss und Sparpotenzial gute Chancen. Unser Spiel und das Food-Waste-Tagebuch können auch dafür geeignete Medien sein.

